

Klinikum Karlsburg erneut als TAVI-Zentrum zertifiziert

Das Klinikum Karlsburg hat sich unter anderem auf die interventionelle - also nicht operative - Behandlung von Herzklappenerkrankungen spezialisiert. Gerade ältere Patienten und Patienten mit Herzschwäche und anderen Begleiterkrankungen profitieren von dieser Maßnahme. Mittlerweile haben auch Studien gezeigt, dass die mittels Katheterverfahren implantierten Herzklappen die gleichen guten Langzeitergebnisse haben wie die operativ implantierten.

Seine hervorragende Qualität wurde dem Klinikum Karlsburg durch die zweite Re-Zertifizierung als TAVI-Zentrum durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) jetzt erneut bestätigt. Als Transkatheter-Aortenklappenimplantation, kurz TAVI, bezeichnet man die [minimal-invasive Implantation](#) einer künstlichen [Aortenklappe](#) mittels eines [Katheters](#). Seit 2009 wurden im Klinikum Karlsburg ca. 3.500 TAVI-Prozeduren durchgeführt. Das Klinikum gehört auf diesem Gebiet zu den erfahrensten Kliniken Deutschlands. Karlsburg gehört auch zu den ersten Kliniken in Deutschland, die demnächst die Trikuspidalklappe im Rahmen eines Katheterverfahrens (Evoque) ersetzen werden. Ein weiterer Meilenstein in der Herzmedizin.

